

«Alles hat seine Zeit»

«Alles hat seine Zeit» bedeutet in der Pflege, den individuellen Lebensrhythmus, den Zustand des Patienten und die jeweilige Phase des Pflegeprozesses zu respektieren.

(Berner Zeitung, 06.10.2020)

Das bekannte Zitat «Alles hat seine Zeit» begleitet uns im privaten wie auch im beruflichen Alltag. Zeit bestimmt unser Leben: Zeit für die Familie, für Freizeit und Erholung oder für die Erledigung beruflicher Aufgaben. Sie ist allgegenwärtig und prägt unsere Sprache: «Die Zeit läuft uns davon», «Ich habe keine Zeit» oder «Es sind gute beziehungsweise schlechte Zeiten».

Auch in der Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf ist Zeit – oder genauer die «Pflegeminute» – ein entscheidender Faktor. Je nach Perspektive erhält sie eine andere Bedeutung. Für Bewohnerinnen und Bewohner steht sie für Zuwendung, Aufmerksamkeit und Begegnung. Für Mitarbeitende kann sie hingegen mit Zeitdruck und Belastung verbunden sein, insbesondere dann, wenn mit einem zu knappen Personalbestand weiterhin allen Bewohnenden bestmögliche Betreuung zugestanden wird. Dabei beeinflussen nicht nur betriebliche Rahmenbedingungen, sondern auch die individuelle Gesamtbelastung das Erleben von Zeit.

Oft fragen wir uns, wo die Zeit geblieben ist. Ein bewusstes Innehalten und die systematische Reflexion darüber, wie wir unsere Zeit einsetzen, können wertvolle Hinweise für die persönliche Arbeitsorga-

nisation liefern. Gleichzeitig lohnt sich auch für Betriebe ein genauer Blick darauf, ob die Kompetenzen der Mitarbeitenden optimal genutzt werden und wie die verfügbare Arbeitszeit eingesetzt wird. Denn Zeit ist eine der wertvollsten Ressourcen in der Betreuung und Pflege.

Diese Ausgabe widmen wir deshalb bewusst dem Thema Zeit. Wir zeigen Möglichkeiten zur Analyse und Gestaltung des Zeiteinsatzes und richten den Fokus auf das wichtigste Element in der Betreuung älterer Menschen: die Mitarbeitenden und deren Zeit. Täglich setzen sie sich mit grossem Engagement dafür ein, das Leistungsversprechen gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern einzulösen.

Ich wünsche Ihnen einen Moment des Innehaltens und die Zeit, sich einige Minuten für die Lektüre dieser Ausgabe des OBJECTIVE zu nehmen.



Matthias Moser
Geschäftsführer dedica



OBJECTIVE 2026 auch
online verfügbar.